

D-25 Corona-Stipendienprogramm als reguläre Künstler*innen-Förderung des Landes sichern

Gremium:	LAG Kultur
Beschlussdatum:	29.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW mitbestimmen – mit diesen Projekten stärken wir das Fundament unserer offenen Demokratie (Demokratie, Innen und Recht, Datenschutz und bürgernahe Verwaltung, Medien und Kultur, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Unter dem Titel „Auf geht’s!“ hat das Land NRW als eine Maßnahme zur Unterstützung von freischaffenden Künstler*innen während der Corona-Pandemie ein Stipendienprogramm aufgelegt. Dieses soll in das Standard-Angebot der Künstler*innen-Förderung in NRW übernommen bzw. fortgeführt werden. Die Rückmeldung der Stipendiat*innen war nämlich sehr positiv: das Antragsverfahren sei barrierearm und die Förderung im Vergleich zu einer Projektförderung, die ein Produkt im Fokus hat, besonders wertschätzend.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Absicherung der Existenz, Förderung von künstlerischer Arbeit als Prozess

Chancen: Druck bei der Förderung von freischaffenden Künstler*innen nehmen, unbedingt ein Produkt schaffen zu müssen, dadurch indirekt die Wertigkeit und Nachhaltigkeit von kreativen Arbeiten fördern

Risiko: Skeptiker könnten eine Art Grundsicherung „fürs Nichtstun“ unterstellen; da die Förderung von der amtierenden Landesregierung eingesetzt wurde, sind Angriffe von diesen politischen Gegner*innen nicht zu erwarten, außer in dem Punkt, dass die Grünen sich mit „fremden Federn“ schmücken wollen

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Kulturbegriff stärken, kreative Arbeit in ihrer Prozesshaftigkeit fördern und weniger an Vermarktung oder Konsum orientiert begreifen

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich)?

Fortführung der bisherigen Maßnahmen durch gezielt eingestellte Haushaltsmittel und bereits bestehendes Antragsverfahren